

Dadurch vermittelt er Menschen, die sich nicht sicher sind, ob sie sich impfen lassen sollen oder nicht, zahlreiche wichtige Informationen und gibt ihnen so einen Orientierungsrahmen. Ich begrüße es sehr, in der Impffrage die nötige Sachlichkeit herzustellen.

Im Januar 2021

Andreas Schöfbeck

Krankenkassenvorstand

■ Einleitung

Impfstoffe sind wichtige Arzneimittel und können sehr erfolgreich sein. Ebenso wichtig ist aber das Prinzip der Impfstoffsicherheit. Abstriche bei den Nachweisen der Sicherheit und Wirksamkeit von Impfstoffen könnten das Vertrauen der Bevölkerung in diese Art von Arzneistoffen beschädigen und einen weiteren Rückgang der Impfbereitschaft bewirken – auch bei erprobten und bewährten Vakzinen.

Es ist also sowohl ethisch als auch gesundheitspolitisch bedeutsam, das Prinzip der Impfstoffsicherheit hochzuhalten. Dieses wurde vor noch gar nicht allzu langer Zeit von Medizinern und Wissenschaftlerinnen

teilweise gegen den Widerstand pharmazeutischer Unternehmen erkämpft.

Eine sorgfältige Evaluierung von Sicherheit und Wirksamkeit ist besonders wichtig, wenn es um neuartige Biotechnologien wie genetische Impfstoffe geht. RNA- und DNA-Impfstoffe waren vor COVID-19 in der Humanmedizin noch nie gegen eine Infektionskrankheit zugelassen. Bei viralen Vektorimpfstoffen, die ebenfalls zu den genetischen Impfstoffen zählen, liegen bislang nur wenige Erfahrungswerte aus der humanmedizinischen Praxis vor, und es gibt zahlreiche Fragezeichen.

Diese Fragezeichen in Bezug auf Wirksamkeit und Sicherheit der neuen COVID-19-Impfstoffe werden in diesem Buch ausführlich behandelt. Ich verfolge dabei den Anspruch, den wissenschaftlichen Diskurs über die Risiken der beschleunigten Testverfahren umfassend abzubilden. Dieser findet trotz der

bereits vorliegenden Zulassungen nach wie vor bis in die Kreise renommierter medizinischer Fachjournale wie dem *British Medical Journal*, *New England Journal of Medicine* und *Nature* hinein statt. Die Kritik an den verkürzten Verfahren wird auch von international renommierten Expertinnen und Experten geteilt, deren Äußerungen in den Leit- und Massenmedien von Anfang an und insbesondere ab dem Zeitpunkt der ersten Zulassungen jedoch kaum berücksichtigt wurden. Daher braucht es ein Buch wie dieses, das den fehlenden Teil des Diskurses auf wissenschaftlicher Basis nachreicht und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

Im Verlauf meiner Betrachtungen wird auch ein grundlegendes Verständnis genetischer Abläufe in unseren Zellen sowie der Wirkungsweisen genetischer Impfstoffe vermittelt. Sie erfahren alles, was Sie benötigen, um die biologischen

Zusammenhänge rund um die Impfstoffe sowie die Wirkungsweise der neuen Kandidaten zu verstehen und so eine persönliche Entscheidung über die Impfung treffen zu können. Daher ist es nötig, sich aufmerksam auf den Text einzulassen. Die Sprache im Buch ist jedoch so gewählt, dass auch Laien ohne biowissenschaftliche Vorbildung den Ausführungen folgen können. Somit bewegt sich das Buch im Grenzbereich zwischen Sach- und Fachbuch, ist aber für jede Leserin und jeden Leser verständlich.

Im Laufe dieses Buches wird auch deutlich werden, warum das Weglassen von Langzeitbeobachtungen und Wartezeiten, das die beschleunigten Testverfahren zwangsläufig mit sich bringen, zu Fragezeichen hinsichtlich Sicherheit und Wirksamkeit führt. Der medial häufig vermittelte Eindruck, dass Langzeitbeobachtung eigentlich entbehrlich ist,